

DORTMUNDER ARBEITSKREIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS demonstriert am 4.6. für ein multikulturelles Dortmund

Unter dem Motto „Eure Zukunft endet hier! – Unsere Stadt bleibt demokratisch, tolerant und weltoffen!“ ruft der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus am 4. Juni 2016 die Dortmunderinnen und Dortmunder auf, gegen die Neonazis und ihren Aufmarsch zum sogenannten "Tag der deutschen Zukunft" auf die Straße zu gehen.

Der Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus sieht darin eine widerwärtige Provokation der friedlichen und demokratischen Stadtgesellschaft. „Seit Jahrzehnten leben wir friedlich zusammen, unabhängig von Herkunft und kulturellem Hintergrund. Mit immer neuen Aufmärschen in den Stadtteilen wollten die Rechten mit ihrer rechtsextremen Ideologie Anschluss finden an die Bürgerschaft. Das ist ihnen aber nicht gelungen“, so Friedrich Stiller und Jutta Reiter vom Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus.

„Wenn auch ein vom Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus eingebrachter gemeinsamer Aufruf aller Bündnisse in Dortmund nicht zustande gekommen ist, freuen wir uns über alle Personen und Initiativen, die unseren Aufruf unterstützen“, so das Sprecherteam. Der vollständige Aufruf ist unter www.dortmund-rechts.de abzurufen und Unterstützer können sich per Mail an dortmund@dgb.de wenden.

Der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus ist ein Zusammenschluss von Kirchen, Gewerkschaften, Parteien und Verbänden, die sich gemeinsam gegen Rechtsextremismus engagieren.